

# Aqua Isolier- und Haftgrund

## Außen und Innen Premium Isoliergrund und Haftprimer

### Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Schnelltrocknende Grundierung mit exzellenten Isolier- und Haft Eigenschaften
Anwendungsbereich:	Zur Grundierung von saugenden Untergründen wie Holz, Gips, Tapeten, Styropor, Glasfasergewebe und alte Dispersionsanstriche. Haftvermittler für NE-Metalle, Glas, Altanstriche auf Acrylat- und Alkydharzbasis, Hart-PVC und Fliesen (nicht im Spritzwasserbereich). Im Außenbereich nicht auf bewitterten Flächen einsetzbar wie Pergolen, Zäune, Bänke usw. und nach Trocknung sofort überarbeiten.
Produkteigenschaften:	Wasserbasiert, geruchsarm, mit ausgezeichneter Isolierwirkung auf vielen kritischen Untergründen. Hervorragende Haftung auch auf schwierigen Untergründen. Hohe Deckkraft, hoher Weißgrad. Isoliert Holzinhaltstoffe bei Nadel-, Laub- und Tropenhölzer. Blockt Durchschläge bei Nikotinreste, Wachs-, Teer-, Rauch-, Ruß- und Fettflecken sowie getrocknete Wasserflecken.
Farbton:	Weiß und Farblos
Packungsgrößen:	375 ml, 750 ml, 2,5 l

---

### Technische Daten

Bindemittelbasis:	Kationische Dispersion
Dichte:	Ca. 1,460 g/cm <sup>3</sup> (weiß), ca. 1,030 g/cm <sup>3</sup> (farblos)
Glanzgrad:	Seidenglänzend
Abtönfarben:	Abtönbar bis max. 2% Abtönkonzentrat, die Zugabe reduziert die Isolierwirkung und erhöht die Viskosität
Viskosität:	Weiß: Leicht thixotrop Farblos: Ca. 20 sec. DIN 4 mm bei 20 °C
Verdünnungsmittel:	Geringfügig mit Wasser. Kräftige Zugabe reduziert die Isolierwirkung
Verarbeitungstemperatur:	Untergrund- und Umgebungstemperatur dürfen +7 °C nicht unter- und 30 °C nicht überschreiten.
Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) Staubtrocken: ca. 30 Minuten Griffest: ca. 90 Minuten

Überstreichbar: nach ca. 90 Minuten mit Dispersionsfarben,  
nach 2 – 3 Stunden mit Alkydharz- und Acryllacken  
Als Isolieranstrich: erst nach 6-8 Stunden überstreichen

Ergiebigkeit: Ca. 10 – 12 m<sup>2</sup>/l je nach Untergrund

Produkt-Code: M – GP 01

---

### Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbehandlung: Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein. Bei Wasserflecken und Ausblühungen müssen die Stellen gründlich abgebürstet werden.

Rohes Holz und Holzwerkstoffe hochstehende Holzfasern durch leichten Schliff (Körnung 180-220) entfernen.

Folierte Dekorplatten ggf. mit warmem Wasser unter Zugabe von geringen Mengen Spülmittel (keine Laugen) abwaschen und nach Trocknung leicht anschleifen.

Altanstriche auf Haftfestigkeit mittels Gitterschnitt und Spanprobe überprüfen (VOB, Teil C, DIN 18363). Intakte Altanstriche sorgfältig reinigen und anschleifen. Schadhafte und blätternde Altanstriche restlos entfernen.

Eisenmetall wie Nägel und Schrauben rostschützend mit Jansen Rostprimer vorgrundieren.

NE-Metalle reinigen und leicht anschleifen. Siehe entsprechende BFS- Merkblätter.

Zink mit Netzmittelschaumwäsche reinigen und leicht anschleifen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 5.

Glas reinigen und matt schleifen.

Hart-PVC reinigen mit Jansen SR-Plus und mit Körnung 240 - 280 anschleifen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22

Fliesen (nicht im Spritzwasserbereich) gründlich reinigen. Schadstellen unter 1 mm mit Jansen Feinspachtel Rapid ausfüllen. Schadstellen über 1 mm mit Jansen 2K-PE-Feinspachtel. Spachtelarbeiten vor dem Grundanstrich ausführen.

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.

Anstrichaufbau: Der Jansen Isolier- und Haftgrund wird streichfertig geliefert und kann je nach Anwendung mit max. 10% Wasser verdünnt werden.

Rohes Holz 2 Anstriche. 1. Anstrich kann mit max. 3 % Wasser verdünnt werden. 2. Anstrich unverdünnt.

Alle anderen Anwendungen 1-2 Anstriche unverdünnt.

### Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen

Schlussbeschichtung: Jansen Isolier- und Haftgrund kann mit sämtlichen Jansen Produkten auf Basis Alkydharz und Acrylat überarbeitet werden.

Auftragsarten:

Streichen: Zum Streichen Pinsel mit Kunststoffborsten verwenden.  
Rollen: Zum Rollen kurzflorige Mohairrolle verwenden  
Spritzen: mit max. 10 % Wasser verdünnen



Art	Wasser - zugabe	Material- druck (- menge)	Luft- druck (- menge)	Düse	Pistolen - kennung
XVLP	5-10%	8 - 9	100%	S.4.1	gelb
Aircoat	5%	200 bar	2 bar	411	///
Airless	5%	230 bar	///	410	///

Pistolenfilter: Weiss (50 Masch)



Art	Wasser - zugabe	Material- druck (- menge)	Luftdruck (-menge)	Düse
Easymax WP II	0%	10	///	309
Aircoat	0%	140 bar	1 bar	309
Aircoat	0%	140 bar	1 bar	310
Aircoat	0%	140 bar	1 bar	412
Airless	0%	220 bar	///	412

Pistolenfilter: 100 Masch  
 Filterkontrolle alle 4 Arbeitsstunden

Art	Was- ser - zugabe	Material- druck (- menge)	Luft- druck	Düse
Hochdruck	5%	///	3 - 5 bar	1,8 - 2,0 mm
Finecoat	5%	///	0,48 bar	1,8 mm

Die vorgenannten Tabellen sind unter Technikumsbedin- gungen entstanden. Auf größeren Flächen ist damit zu rechnen, dass evtl. Düsen mit größeren Bohrungen und/ oder breiteren Spritzwinkeln genommen werden sollten. Dies muss am Objekt ausprobiert werden.

Reinigung der Werkzeuge:

Möglichst sofort mit Wasser. Bei längerem Gebrauch und Arbeits- pausen zwischenreinigen. Farbe nicht antrocknen lassen. Zum Reinigen bereits angetrocknetes Material eignet sich bestens Jansen SR-Plus (Reiniger aus der Spraydose)

Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen und kurz stülpen.

VOC – Wert:

Grenzwert ( Kat.A/d ): 30g/l VOC  
 Dieses Produkt enthält max. 30g/l VOC

---

**Kennzeichnung:** Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter [www.jansen.de](http://www.jansen.de)

---

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie - Stand: Juli 2003 - in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung". Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895

**P.A. Jansen GmbH u. Co., KG · Maler-Spezialprodukte · Hochstadenstrasse 22 · D-53474 Ahrweiler**  
Tel +49 2641 3897-0 · Telefax +49 2641 3897-28